

Die Fundmünzen aus den spätantiken Glaswerkstätten an der Hohenzollernstraße in Trier

Bei den Ausgrabungen an der Hohenzollernstraße in den Jahren 1988/89 wurden 86 römische Münzen geborgen. Das zeitliche Spektrum reicht von der Regierungszeit des Augustus bis in die Zeit vom späten 4. zum frühen 5. Jahrhundert n. Chr.

Die chronologische Zusammensetzung der Münzreihe ist in mehreren Hinsichten außergewöhnlich [Tab. 1]. Während der Verlauf bis 294 durchaus mit dem weiteren Trierer Münzreihen vergleichbar ist, weisen die Münzen des 4. Jahrhunderts eine atypische Verteilung auf. Die Perioden 294-318 und 378-403 sind überdurchschnittlich häufig vertreten, Münzen der Perioden 330-348 und 364-378 hingegen, die in anderen Reihen deutliche Spitzen im Münzvorkommen bilden, extrem selten¹.

Betrachtet man die einzelnen Fundkomplexe fallen einige ungewöhnliche Münzgruppen auf, die aber die Unregelmäßigkeiten im Verlauf der Gesamtreihe erklären helfen. Die Münzen mit der Fundnummer 60 scheinen aus zwei getrennten Komplexen zu bestehen. Eventuell handelt es sich um Börsen- oder kleine Hortfunde, der eine mit um 270-275 geprägter Schlussmünze, der andere mit einer Schlussmünze der Jahre 318-319. Da aber die Fundnummer 60 bei einer Notbergung und ohne den Fundzusammenhang näher dokumentieren zu können aufgelesen wurde, können die beiden Komplexe nicht genau auseinander gehalten werden. Der spätere Teil der Fundnummer 60 ist für die ungewöhnliche Spitze in der Münzreihe um 294-318 verantwortlich. Beim früheren Teil fällt das Fehlen von Münzen des Gallischen Sonderreichs auf, die normalerweise zahlreicher als die Prägungen des Zentralreichs vertreten sind. Eventuell war dieser Komplex im

Datierung	Offizielle Münzen	Nachprägungen
27 v.-14 n.		1?
14-69		
69-96	1	
96-138	1 (+1?)	
138-192	1	
192-253	1	
253-275	10	17
275-294		
294-318	16	
318-330	2	1
330-348	4	
348-364		(1?)
364-378	2	
378-403	16	
2. Hälfte 3.-4. Jh.	10	

Tab. 1 Trier, Hohenzollernstraße. Chronologische Zusammensetzung der Münzreihe.

¹ Zu dem normalen chronologischen Verteilungsbild der Trierer Münzreihen siehe: D. Wigg-Wolf, Kommentar zu den römischen Fundmünzen. In: Fundmünzen, Ziegelstempel und Knochenfunde aus den Grabungen im Trierer Dombereich. Die Trierer Domgrabung 6. Kataloge und Schriften des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Trier VII 6 (Trier 2009) 199-221. – Speziell zum 4. Jahrhundert: K. Stribrny, Römer rechts des Rheins nach 260 n. Chr. Kartierung, Strukturanalyse und Synopse spätrömischer Münzreihen. Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 70, 1989, 351-505. – D. G. Wigg, Münzumlaufl in Nordgallien um die Mitte des 4. Jahrhunderts n. Chr. Studien zu Fundmünzen der Antike 8 (Berlin 1991).

Territorium des Zentralreichs zusammengestellt worden und erst kürzlich in den Nordwesten gelangt, so dass er sich noch nicht mit Prägungen des Sonderreichs vermischen konnte.

Zwei Fundnummern, 16 und 21 aus der Verfüllung des Raumes mit Ofen 2, enthalten hohe Anteile an Prägungen des ausgehenden 4. bis frühen 5. Jahrhunderts. Die Schlussmünzen in diesen Komplexen sind 388-403 geprägte Halbcentenionales des Hauses des Theodosius. Diese sind die spätesten Bronzeprägungen, die Nordgallien in nennenswerter Zahl erreichten und spätere Bronzeprägungen fehlen auch an Fundstellen, die nachweislich im zweiten Viertel des 5. Jahrhunderts aufgesucht wurden (z.B. im Trierer Dom)². Insofern liefern die Münzen lediglich einen *terminus post quem* für das Ende der Glasproduktion an der Hohenzollernstraße. Aus numismatischer Sicht kann die Aufgabe längere Zeit nach 388-403 stattgefunden haben.

Katalog der Fundmünzen

FNr. 2

Aus dem Randbereich der veriegelten Fläche des Glasofens 1 (über Kellerraum 1 und 2).

Hce, Magnus Maximus, 383-388, Tre?

RIC 87a/b?

[]MT[]?

Gew.: 0,88 g, Abnutzung: 2?/2?, Korrosion: 3/3.

FNr. 4

Raum 2, aus der bewegten Oberfläche.

Cen?, Constantius II., 354-358?, Mzst.?

FEL TEMP REPARATIO FH?

Gew.: 0,47 g, Dm.: 15 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 3/3.

Rs.: stürzender Reiter?

FNr. 9

Aus der Einfüllung des Kellers, Raum 1 (mittlere Schicht 3).

An, Gallienus (Samtherrschaft), 258-259, Lug.

RIC 18.

Gew.: 4,18 g, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

FNr. 16

Aus dem Verfüllungsschutt über dem Glasofen 2.

16,5

Fol, Constantinsöhne (für Helena), 337-340, Tre/Rom/Con. PAX PVBLICA.

Gew.: 0,83 g, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

16,3

Fol, Constans, 347-348, Tre.

RIC 199.

TRP €

Gew.: 2,16 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

16,1

Cen, Valentinianus I., 368-375, Mzst.?

GLORIA ROMANORVM (6/8).

Gew.: 1,69 g, Abnutzung: 1/1?, Korrosion: 2/2.

Gußzapfen am Schrötling.

16,2

Hce, Gratianus/Valentinianus II./Theodosius I., 378-383, Mzst.?

VOTA-Typ.

Gew.: 1,05 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 3/3.

Vs.: kleine Büste n. r.

Rs.: VOT[] im Kranz.

16,13

Hce, Theodosius I., 388-395, Mzst.?

SALVS REIPVBLICAE (1/2)/VICTORIA AVGG(G) (1).

Gew.: 0,79 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 3/3.

16,4

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-395, Mzst.?

VICTORIA AVGG(G) (1).

Gew.: 1,07 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 2/2.

Eher schwach ausgeprägt als abgegriffen.

16,8

AE4, Theodosianische Dynastie, 388-395, Mzst.?

VICTORIA AVGG(G) (1).

Gew.: 0,71 g, Abnutzung: 0/2?, Korrosion: 4/3.

16,10

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-395, Mzst.?

VICTORIA AVGG(G) (1).

Gew.: 0,47 g, Abnutzung: 2?/2?, Korrosion: 2/2.

Eher schwach ausgeprägt als abgegriffen?

16,11

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-395, Mzst.?

VICTORIA AVGG(G) (1).

Gew.: 0,86 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 3/3.

16,14

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-395, Mzst.?

VICTORIA AVGG(G) (1).

Gew.: 1,56 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 3/3.

² Wigg-Wolf (Anm. 1) 214-215.

16,12

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-403, Mzst.?
SALVS REIPUBLICAE (1/2)/VICTORIA AVGG(G) (1).
Gew.: 0,80 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 3/3.

16,6

AE4, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?
RIC ?
Gew.: 0,59 g, Dm.: 10,5 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion:
3/3.
Leicht verbogen.

16,7

AE4, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?
RIC ?
Gew.: 0,78 g, Dm.: 11 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion:
3/3.

16,15

AE4, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?
RIC ?
Gew.: 0,86 g, Dm.: 11 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion:
3/3.
Halbcentenionalis, 383-403?

16,9

Min, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?
RIC ?
Gew.: 0,34 g, Dm.: 8,5 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion:
3/3.

FNr. 21

Aus dem Verfüllungsschutt über dem Glasofen 2.

21,6

An, Gallischer Kaiser, 260-274, gall?
Elmer ?
Barbarisiert?
Gew.: 0,96 g, Dm.: 14,5 mm, Abnutzung: 0/2, Korrosion:
3/2.
Vs.: Kopf n. r. mit Strahlenkranz.
Rs.: stehende weibliche Gestalt n. l. mit langem Zepter.

21,5

Hce, Constantinus I. (für Constantinus II.), 332-333, Arl.
RIC 366.

SCONST

‡

Gew.: 1,98 g, Abnutzung: 1/1?, Korrosion: 2/3.

21,2

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-395, Tre.
VICTORIA AVGGG (1).
TR

Gew.: 0,90 g, Abnutzung: 1/2, Korrosion: 2/2.

21,4

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-395, Arl.
RIC IX 30; X 1306/1307.

TCON

Gew.: 1,13 g, Abnutzung: 2/1, Korrosion: 2/2.

21,3

Hce, Theodosianische Dynastie, 383-403, Mzst.?
SALVS REIPUBLICAE (2).

Gew.: 1,10 g, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

21,9

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-395, Mzst.?
VICTORIA AVGG(G) (1).

Gew.: 0,48 g, Abnutzung: 0/2, Korrosion: 3/2.

21,10

Hce, Theodosianische Dynastie, 388-395, Mzst.?
VICTORIA AVGG(G) (1).

Gew.: 0,51 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 4/3.

21,1

Hce, Theodosianische Dynastie, 383-403, Mzst.?
VICTORIA AVGG(G) (1)/SALVS REIPUBLICAE (1/2)?

Gew.: 1,17 g, Abnutzung: 1/0, Korrosion: 2/4.

Vs.: drapierte Büste n. r. mit Diadem. DN[].

21,7

Hce?, Theodosianische Dynastie?, 383-403?, Mzst.?
RIC ?

Gew.: 1,23 g, Dm.: 13,5 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion:
3/4.

Vs.: kleiner Kopf n. r.

21,8

AE4, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?
RIC ?

Frag.

Gew.: 0,31 g, Dm.: 12 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion:
5/5.

21,11

AE4, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?
RIC ?

Gew.: 0,49 g, Dm.: 9,5 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion:
5/5.

Rs.: stürzender Reiter? Eventuell Barbarisierung, FEL
TEMP REPARATIO FH, (354-358?).

21,12

Min, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?
RIC ?

Gew.: 0,23 g, Dm.: 7 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion:
3/3.

Unbeprägter Schrötling?

FNr. 36

Südwestlich des Raumes 7, beim Ausbruchgraben der
Mauer (über der Lauffhöhe 129,61-129,43 m. ü. NN).

As, Augustus/Augustus (für Tiberius) (Prägungen von
Lugdunum), 7 v.-14 n., gall?

RIC² 230 ff.
 Barbarisiert?
 Gew.: 1,79 g, Dm.: 19,5 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 5/5.
 Sehr dünner Schrötling.

FNr. 37

Südlich des Raumes 7, nahe Raum 8, aus der schwarzen Schicht neben dem Mauerausbruchgraben (H. 129,95-129,87 m. ü. NN).

S, Vespasianus, 69-79, Lug/Rom.

RIC ?

Gew.: 22,87 g, Abnutzung: 3/0, Korrosion: 3/3.

Vs.: [] PASIANIMPPON[]

Rs.: stehende weibliche Gestalt n. l. mit Füllhorn.

FNr. 38

Zwischen Raum 7 und 8, 1989, an der Nordseite des Raumes 8, über dem Mauerausbruchgraben und über der schwarzen Schicht.

Fol. Constantinus I., 314-315, Lug.

RIC 20.

PLG T F

Gew.: 1,45 g, Abnutzung: 2?/2?, Korrosion: 3/3.

FNr. 49

Aus der Einfüllung des Kellers, Raum 1 (mittlere Schicht 3).

As, Philippus I., 244-249, Rom.

RIC 176b.

Gelocht.

Gew.: 8,49 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

Loch über dem Kopf des Kaiserporträts.

FNr. 60

Aus dem Verfüllungsschutt des südlichen Kellers, Raum 10.

60,35

D, Marcus Aurelius, 161-180, Rom.

RIC ?

Subaerat.

Gew.: 1,88 g, Abnutzung: 2?/0, Korrosion: 3/4.

60,37

An, Claudius II., 268-270, Mzst.?

RIC ?

Gew.: 1,98 g, Abnutzung: 1?/0, Korrosion: 2/3.

Vs.: Kopf des Claudius II. n. r. mit Strahlenkranz.

Rs.: stehende Gestalt.

60,38

An, Claudius II., 268-270, Mzst.?

RIC ?

Gew.: 2,06 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 3/3.

Vs.: IMPCCL[] . Büste n. r. mit Strahlenkranz.

Rs.: stehende männliche Gestalt.

60,40

An, Claudius II., 268-270, Mzst.?

RIC ?

Gew.: 1,45 g, Abnutzung: 0/2?, Korrosion: 3/3.

Vs.: Kopf des Claudius II. n. r. mit Strahlenkranz.

Rs.: stehende weibliche Gestalt n. l. mit Füllhorn.

60,11

An, Quintillus (Divus Claudius II.), 270, Rom?

RIC 261.

Gew.: 1,44 g, Abnutzung: 2?/2?, Korrosion: 2/2.

60,1

An, Quintillus (Divus Claudius II.), 270, Rom?

RIC 261.

Gew.: 1,17 g, Abnutzung: 2?/2?, Korrosion: 2/2.

60,3

An, Quintillus (Divus Claudius II.), 270, Rom?

RIC 261.

Gew.: 1,18 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,6

An, Quintillus (Divus Claudius II.), 270, Rom?

RIC 261.

Gew.: 1,57 g, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

60,7

An, Quintillus (Divus Claudius II.), 270, Rom?

RIC 261.

Gew.: 0,80 g, Abnutzung: 0/1?, Korrosion: 3/2.

60,2

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 261-Typ.

Gew.: 3,11 g, Dm.: 17,5 mm, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

Schlecht zentriert.

60,4

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 261-Typ.

Gew.: 1,57 g, Dm.: 13,5 mm, Abnutzung: 1?/1?, Korrosion: 2/2.

60,5

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 261-Typ.

Gew.: 0,79 g, Dm.: 11,5 mm, Abnutzung: 1?/1?, Korrosion: 2/2.

60,8

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 261-Typ.

Gew.: 0,82 g, Dm.: 12 mm, Abnutzung: 2?/2?, Korrosion: 3/3.

60,9

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 261-Typ.

Gew.: 0,70 g, Dm.: 13 mm, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,16

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 261-Typ.

Gew.: 0,80 g, Dm.: 11,5 mm, Abnutzung: 0/1, Korrosion: 2/2.

60,36

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 261-Typ.

Gew.: 0,82 g, Dm.: 11,5 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 3/3.

60,10

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 266-Typ.

Gew.: 1,25 g, Dm.: 13 mm, Abnutzung: 1?/1?, Korrosion: 2/2.

60,12

Barbarisierung: An, Quintillus (Divus Claudius II.), (270), gall.

RIC 266-Typ.

Gew.: 1,16 g, Dm.: 17 mm, Abnutzung: 0/1, Korrosion: 3/2.

60,39

An, Aurelianus, 270-275, Med.

RIC 122.

Gew.: 2,55 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,13

Barbarisierung: An, Gallischer Kaiser, (260-274), gall. Elmer ?

Gew.: 0,39 g, Dm.: 12,5 mm, Abnutzung: 0/2, Korrosion: 3/2.

Rs.: stehende weibliche Gestalt (mit Anker/Ruder?).

60,18

Fol, Maximianus Herculius, ca. Sommer 307, Lon.

RIC 90.

PLN

Gew.: 6,92 g, Abnutzung: 2/1, Korrosion: 2/2.

60,23

Fol, Constantinus I., 319-320, Lon.

RIC 160.

PLN

Gew.: 2,48 g, Abnutzung: 2?/2?, Korrosion: 3/3.

60,41

Vfol, Maximianus Herculius (für Severus), 305-306, Tre.

RIC 687.

Gew.: 0,74 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 1/1.

60,29

Fol, Constantinus I., 310-313, Tre.

RIC 866a.

PTR T F

Gew.: 3,76 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,24

Hfol, Constantinus I., 310-311, Tre.

RIC 897.

PTR

Gew.: 1,87 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,33

Hfol, Constantinus I., 310-311, Tre.

RIC 899.

PTR

Gew.: 1,88 g, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

60,34

Hfol, Constantinus I., 310-311, Tre.

RIC 899.

PTR

Gew.: 1,76 g, Abnutzung: 1?/0, Korrosion: 3/3.

60,27

Hfol, Constantinus I., 310-311, Tre.

RIC 899.

PTR

Gew.: 1,86 g, Abnutzung: 1/2, Korrosion: 2/2.

60,28

Fol, Constantinus I., 316, Tre.

RIC 102.

BTR T F

Gew.: 2,66 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 1/1.

60,32

Fol, Constantinus I., 316, Tre.

RIC 102.

ATR T F

Gew.: 2,52 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,20

Fol, Licinius I., 316, Tre.

RIC 121.

ATR T F

Gew.: 2,59 g, Abnutzung: 1/2, Korrosion: 2/2.

60,21

Fol, Licinius I., 316, Tre.

RIC 121.

ATR T F

Gew.: 2,96 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,19

Hfol, Constantinus I. (Divus Claudius II.), 318, Tre.

RIC 203/207.

PTR

Gew.: 1,22 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,25

Fol, Constantinus I., 318-319, Tre.

RIC 209.

STR

Gew.: 2,82 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 3/3.

60,30

Fol, Constantinus I., 316, Lug.

RIC 52.

PLG A S

Gew.: 2,87 g, Abnutzung: 2?/2?, Korrosion: 3/3.

60,22

Fol, Constantinus I., 315-316, Arl.

RIC 57.

SARL S F

Gew.: 2,30 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,31

Fol, Constantinus I., 313-318, Mzst.?

SOLI INVICTO COMITI.

T F

Gew.: 2,23 g, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

60,26

Barbarisierung: Fol, Constantinus I., (318-320), gall.

VICTORIAE LAETAE PRINC PERP-Typ.

PTR

Gew.: 2,09 g, Dm.: 13 mm, Abnutzung: 1/1, Korrosion: 2/2.

Vs.: IIIICITVII-NTIIRIIIAGI. Behelmte, gepanzerte Büste n. r.

Rs.: IIICTORI|]TEPIINCIICOTI. Zwei Viktorien halten Schild über Altar, auf Schild OT/I.

60,17

Cen, Valentinianus I., 364-375, Rom?

SECVRITAS REIPVBLICAE.

Gew.: 1,93 g, Abnutzung: 1?/2?, Korrosion: 2/2.

60,14

AE4, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?

RIC ?

Gew.: 0,59 g, Dm.: 13 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 4/4.

60,15

AE4, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?

RIC ?

Fragment.

Gew.: 0,12 g, Dm.: 13 mm, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 4/4.

FNr. 63

Aus dem Verfüllungsschutt des Raumes 3.

S, Nerva, 96-97, Rom.

RIC ?

Gew.: 23,68 g, Abnutzung: 4/5, Korrosion: 2/2.

FNr. 64

Aus der Grube an der Ostseite des Raumes 3.

64,1

As, Hadrianus?, 117-138?, Rom.

RIC ?

Gew.: 7,21 g, Abnutzung: 0/0, Korrosion: 4/4.

Vs.: Büste n. r.

64,5

Barbarisierung: An, Tetricus I., (270-274), gall.

Elmer 779/788-Typ.

Vs.: Kopf n. r. mit Strahlenkranz []ETRICV[].

Rs.: stehende weibliche Gestalt n. l. mit Anker. []-SAVGG.

Gew.: 0,62 g, Dm.: 12 mm, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

64,7

Barbarisierung: An, Tetricus I., (270-274), gall.

RIC ?

Vs.: Kopf n. r. mit Strahlenkranz. IMPTET[].

Rs.: stehende Gestalt mit Zepter.

Gew.: 1,59 g, Dm.: 14,5 mm, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

64,6

Barbarisierung: An, Gallischer Kaiser, (260-274), gall.

Laetitia-Typ.

Vs.: Kopf n. r. mit Strahlenkranz. Legendenreste.

Rs.: stehende weibliche Gestalt n. l. mit Kranz u. Anker. []GG.

Gew.: 1,31 g, Dm.: 12,5 mm, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

64,2

Barbarisierung: An, Gallischer Kaiser, (260-274), gall.

Pax-Typ.

Vs.: Kopf n. r. mit Strahlenkranz. Legendenreste.

Rs.: Pax (?) n. r. mit Zweig (?) u. langen Zepter.

Gew.: 1,15 g, Dm.: 15 mm, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

64,3

Barbarisierung: An, Gallischer Kaiser, (260-274), gall.

RIC ?

Vs.: Kopf n. r. mit Strahlenkranz.

Rs.: stehende Gestalt?

Gew.: 1,01 g, Dm.: 16,5 mm, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

64,4

Barbarisierung: An, Gallischer Kaiser, (260-274), gall.

RIC ?

Vs.: Büste n. r. mit Strahlenkranz. Pseudolegende.

Rs.: stehende weibliche Gestalt n. l.

Gew.: 1,00 g, Dm.: 13 mm, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

64,9

Fol, Constantius II./Constans, 347-348, Mzst.?
VICTORIAE DD AVGGQ NN.

Gew.: 0,60 g, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

64,8

AE4, nicht näher zuweisbar, 2. H. 3./4. Jh., Mzst.?

RIC ?

Gew.: 0,54 g, Dm.: 12 mm, Abnutzung: 2/2, Korrosion: 2/2.

Abkürzungen

Dm.	Durchmesser
Gew.	Gewicht
Mzst.	Münzstätte
n. l.	nach links
n. r.	nach rechts
Rs.	Rückseite
Vs.	Vorderseite

Nominal

An	Antoninianus
As	As
AE 4	Aesmünze (Follis/Halbcentenionalis)
Cen	Centenionalis
D	Denarius
Fol	Follis
Hce	Halbcentenionalis
Hfol	Halbfollis
Mai	Maiorina
Min	Minimus
S	Sestertius
Vfol	Viertelfollis

Münzstätte

Arl	Arelate
Con	Constantinopolis
gall	gallische Nebenmünzstätte (für Barbarisierungen)
Lon	Londinium
Lug	Lugdunum
Med	Mediolanum
Rom	Roma
Tre	Treveri

Abnutzung und Korrosion

Usure et corrosion. Abnutzung und Korrosion. Bestimmungstafeln zur Bearbeitung von Fundmünzen. Inventar der Fundmünzen der Schweiz. Bulletin IFS 2, Suppl. (Lausanne 1995).

Abnutzung

- 0 Abnutzungsgrad nicht mehr festzulegen.
- 1 Nicht bis kaum abgenutzt.
- 2 Leicht abgenutzt.
- 3 Abgenutzt.
- 4 Stark abgenutzt.
- 5 Sehr stark bis ganz abgenutzt.

Korrosion

- 1 Nicht bis kaum korrodiert.
- 2 Leicht korrodiert.
- 3 Korrodiert.
- 4 Stark korrodiert.
- 5 Sehr stark bis total korrodiert.

Literatur

Elmer

G. Elmer, Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand. Bonner Jahrbücher 146, 1941, 1-106.

LRBC

P. V. Hill/J. P. C. Kent/R. A. G. Carson, Late Roman bronze coinage A. D. 324-498 (London 1960).

RIC

The Roman imperial coinage I-X (London 1923-1994); ²I ff. (London 1984 ff.).

Die Typenbezeichnungen der nicht näher bestimmbareren spätantiken Bronzeprägungen erfolgen nach LRBC.

Anschrift des Verfassers

Römisch-Germanische Kommission
Palmengartenstraße 10-12
60325 Frankfurt/Main